

# Journal für **Hypertonie**

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

**Mitteilungen der Österreichische  
Gesellschaft für Hypertonie  
(Österreichische Hochdruckliga)**

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2009; 13*

*(1), 25*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

**Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie**



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
**[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)**

**Indexed in EMBASE/Scopus**

### **Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

### **Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

### **Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

### **Das e-Journal**

### **Journal für Hypertonie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.



## **Protokoll der Generalversammlung Salzburg, 18.10. 2008**

Programmgemäß wurden folgende Punkte besprochen:

- Das Protokoll des Vorjahres wird einstimmig und ohne jeglichen Einwand angenommen.

- Bericht des Präsidenten Univ.-Prof. Dr. Jörg Slany:  
Neugestaltung des Logos der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie. Es wurden zwei Banner mit neuem Logo angeschafft, die bei unseren Veranstaltungen aufgestellt werden können (und sollen).

Beim Lipidkonsensus-Meeting wurden Einwände gegen die bisherige Platzierung von Ezetimib erhoben. Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Toplak wird ein neues Konsensuspapier erstellt, das wie das letzte von der ÖGH mitgetragen werden soll.

Medienpräsenz anlässlich des Welthochdrucktages 2008 u. a. in Form einer Pressekonferenz und zahlreich darauf folgender Artikel in den Printmedien sowie im ORF.

Im Rahmen des Welthochdrucktages 2009 werden den Mitgliedern der ÖGH Aktivitäten in Zusammenarbeit mit ihren lokalen Medien (z. B. Ärzte-Krone) mit Fokus auf Schlaganfall und Demenz empfohlen.

Bericht über zunehmend gut besuchte Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Hochdruckakademien.

23.02.2009: Veranstaltung in Wien gemeinsam mit der Holtergesellschaft (Univ.-Prof. Dr. Fitscha) mit Schwerpunkt Blutdruckmessgeräte und 24-Stunden-Blutdruckmonitoring.

Univ.-Prof. Dr. Wenzel veranstaltete den Pinzgauer Gesundheitstag.

Univ.-Prof. Dr. Silberbauer organisierte eine sehr gute besuchte Veranstaltung in Eisenstadt.

Univ.-Prof. Dr. Watschinger organisierte im Rahmen der R.E.N. am 25.10.2008 in Wien eine Tagung mit Schwerpunkt Hypertonie.

Zur Veröffentlichung im Journal für Hypertonie sind interessante ABDM-Protokolle gefragt.

- Univ.-Prof. Dr. Magometschnigg spricht die unzureichende Verfügbarkeit und Honorierung des ABDM an und wird ein dementsprechendes Schreiben an die Landesärztekammern verfassen.
- ESH wünscht nähere Zusammenarbeit mit den Landesorganisationen, wobei die Art und Form der Zusammenarbeit noch nicht näher definiert ist. Ein Quick-Link von der Homepage der ESH zur österreichischen Homepage wurde jüngst eingerichtet.

- Bericht des Kassiers Doz. Dr. R. Wenzel:  
Gesellschaft hat derzeit 153 Mitglieder, wovon 105 den Mitgliedsbeitrag erlegt haben, 3 Mitgliedschaften wurden gekündigt, 20 Mitgliedschaften sind beantragt – es wurde jedoch bis dato noch kein Mitgliedsbeitrag eingezahlt.

Derzeit gibt es 23 fördernde Firmen.

Aktueller Kassastand beträgt zirka € 90.000,- wobei € 40.000,- mit Sparbrief veranlagt sind.

- Die Rechnungsprüfer Dr. Harpf und Dr. Pavsek haben die Gebarung des Vereins geprüft und für in Ordnung befunden. Dr. Pavsek stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands; dieser wird einstimmig angenommen.
- Der Gewinn aus der diesjährigen Veranstaltung soll zu gleichen Teilen an die beiden veranstaltenden Gesellschaften (Hypertensiologie/Nephrologie) gehen.
- Für die Sommerakademie 2009 (19.–21. Juni) sind eine finanzielle Unterstützung durch die Gesellschaft sowie ein Firmensponsoring geplant.
- Die Jahrestagung 2009 wird gemeinsam mit den Nephrologen am 2. und 3. Oktober in Graz abgehalten, 2010 wird Eisenstadt der Veranstaltungsort sein.
- Eine finanzielle Förderung ist für die Summer School eventuell möglich, 3 Travel Awards zu je € 1000,- sowie ein Werner-Klein-Förderpreis von € 10.000,- für wissenschaftliche Projekte und Arbeiten sollen ausgeschrieben werden. Für 2 Personen wird die Teilnahme am ESH-Meeting für Advanced Hypertension Specialists (7.–14. März 2009) finanziert.
- Die Aufnahme einer Sekretärin zur Unterstützung des Vorstands für zunächst 1 Jahr findet Zustimmung.
- Die Wahl des Vorstandes 2008 bis 2010 wird vorgenommen; mit einer Stimmenthaltung wird der bisherige Vorstand unverändert für die nächsten 2 Jahre weiter bestellt. Prof. Dr. Pilz ersucht, nach Univ.-Prof. Dr. Watschinger als Präsidentin der Gesellschaft in Betracht gezogen zu werden.
- Eine Anhebung des Mitgliedbeitrages auf € 30,- ab 2009 wird einstimmig angenommen. Darin ist künftig die Kongressgebühr für die Jahrestagung der ÖGH inkludiert.
- Als neuer Rechnungsprüfer nach dem aus eigenem Wunsch ausscheidenden Dr. Harpf wird Dr. Grüner vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

*J. Slany*

*H. Pilz*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)